



Petition 79502

**Abfallwirtschaft - Verfolgung von geplanter Obsoleszenz
(Produktverschleiß)/Verlängerung der Mängelhaftung der Hersteller**

Text der Petition	Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass geplante Obsoleszenz (Produktverschleiß) durch den Verbraucherschutz verfolgt und die Mängelhaftung der Hersteller verlängert wird.
Begründung	<p>Geplante Obsoleszenz beschreibt die Idee, dass Produkte bewusst nach einiger Zeit verschleifen. Dies wird mit einer stetigen Nachfrage der Konsumenten und dem daraus resultierenden ökonomischen Fortbestand einer Unternehmung begründet.</p> <p>Früher ging es darum, dass bestmöglichste Produkt zu schaffen. Heute gehen wir mit der Idee konform, dass Produkte schnell kaputt gehen und neu gekauft werden. Die Hersteller begünstigen diese Entwicklung (siehe PHOEBUS-Kartell - Glühbirne). Um dieser Entwicklung entgegenzutreten, könnte man die Unternehmen zu einer längeren Mängelhaftung (derzeit 2 Jahre -> auf z. B. 4 Jahre) verpflichten. Unternehmen würden dann wieder versuchen, bestmöglichste Produkte zu schaffen. Hier möchte ich auch auf den Müll verweisen, welcher durch diese geplante Obsoleszenz zusätzlich produziert wird. Wir könnten hierbei Ressourcen und Umweltbelastungen einsparen. Zukünftige Generationen werden es Ihnen danken.</p> <p>Während man im 19. und 20. Jahrhundert als Ingenieure mit einer Gewissensentscheidung philosophierte, ob es gut sei ein Produkt bewusst so zu designen, dass es nach gewisser Zeit kaputt geht, wird heute bereits in Universitäten/Hochschulen den Studierenden beigebracht, wie man einen Schaltkreis anordnet, dass dieser nach gewisser Zeit verschleißt. In der Lehre benötigen wir hier einen kritischen Umgang. Zukünftige Ingenieure sollten wieder genügend Selbstbewusstsein erhalten, ihren Arbeitgebern entgegenzutreten und Produkte nach ihrem bestmöglichsten Ermessen designen zu dürfen.</p> <p>Der Verbraucherschutz als direkter Ansprechpartner von Verstößen gegen Verbraucher, sollte für seine zukünftige Arbeit einen Strafkatalog erhalten. So kann er bei aufgedeckten Fällen der geplanten Obsoleszenz Rechtsmittel erhalten, um diese gegen Hersteller einzuklagen und einer Bestrafung hinzuwirken. Die Verfolgung dieser Delikte würde Hersteller dazu ermutigen, wieder bestmöglichste Produkte zu schaffen.</p>